

Bremervörder Zeitung vom 28.02.2018

# GroKo: „Im Land läuft’s fast geräuschlos“

SPD Gnarrenburg veranstaltet Frührschoppen mit Landespolitiker Sebastian Zinke im „Cultimo“

**GNARRENBURG.** Die SPD Gnarrenburg hat zum politischen Frührschoppen nach Kuhstedtermoor eingeladen. Der Vorsitzende Hans Murken begrüßte zur frühen Stunde zahlreiche Gäste im „Cultimo“, darunter den SPD-Landtagsabgeordneten Sebastian Zinke aus Walsrode. Catherine Borchers aus Karlshöfen ist neu in der Partei.

Es habe sich abgezeichnet, dass die Regierungsbildung im Bund zu kontroversen Diskussionen beim SPD-Führschoppen führen würde, erklärte der SPD-Ortsvereinsvorsitzende. Die Diskussion habe jedoch erkennen lassen, dass Neuwahlen oder eine Minderheitsregierung mehrheitlich nicht als wirkliche Option gesehen würden. Im Gegensatz zur



Sebastian Zinke (links) und Hans Murken mit dem neuen **SPD-Parteimitglied** Catherine Borchers aus Karlshöfen.

Foto: bz

Bundespolitik arbeite in Niedersachsen eine große Koalition unter SPD-Führung nach kurzer

Verhandlungszeit verhältnismäßig „geräuschlos“, lautete der Tenor bei den Gästen.

Der SPD-Landtagsabgeordnete Sebastian Zinke berichtete, welche politischen Schwerpunkte die SPD landespolitisch gesetzt habe und wo Kompromisse hätten gemacht werden müssen. Kritisch sahen die Teilnehmer, dass Flüchtlinge teilweise auch nach mehrjährigem Aufenthalt in Deutschland keinen Zugang zum Arbeitsmarkt erhielten. Ebenso wurden „Defizite bei der praktischen Umsetzung der Inklusion in Schulen“ bemängelt. Volker Kullik, Mitglied des Rotenburger Kreistages, forderte die Landespolitik auf, unverzüglich zu handeln, um die zunehmende Verschlechterung der Grundwasserqualität, im Wesentlichen durch die intensive Landwirtschaft verursacht, aufzuhalten. (bz)